



Bayerischer – Sportkegler – Verband e.V.

Bezirk Oberpfalz



Bezirkssportwart Rupert Gadomski

An der Hochleite 53; 92237 Sulzbach-
Rosenberg
Tel.: 0 9661 / 5 35 18
Fax: 0 9661 / 81 11 74
E-Mail: rupert-gadomski@t-online.de
Handy 0171 / 7492818

Sulzbach-Rosenberg 26.05.2015

Antrag 1 an die Bezirksversammlung am 05.07.2015

Hiermit stellt der Bezirkssportwart den Antrag die Bezirksligen Männer ab der Saison 2016/17 auf 10er Mannschaften umzustellen.

Begründung: Der Rahmenterminplan macht es immer schwieriger die zusätzlichen Spieltage unterzubringen. In allen anderen Bezirken wird schon seit Jahren mit 10er Ligen gespielt, auch auf Bundes- und Landesebene wird mit 10er Ligen gespielt.

Rupert Gadomski
Bezirkssportwart



Bayerischer – Sportkegler – Verband e.V.

Bezirk Oberpfalz



Bezirkssportwart Rupert Gadomski

An der Hochleite 53; 92237 Sulzbach-
Rosenberg

Tel.: 0 9661 / 5 35 18

Fax: 0 9661 / 81 11 74

E-Mail: rupert-gadomski@t-online.de

Handy 0171 / 7492818

Sulzbach-Rosenberg 26.05.2015

Antrag 2 an die Bezirksversammlung am 05.07.2015

Hiermit stellt der Bezirkssportwart den Antrag ab der Saison 2016/17 eine Bezirksliga Oberpfalz Männer einzuführen. Diese soll mit 6 Spielern über vier Bahnen spielen.

Begründung: In allen anderen Bezirken wird bei den Männern eine solche Liga angeboten und auch bei uns in der Oberpfalz ist von mehreren Seiten der Wunsch auf diese Liga geäußert worden.

Rupert Gadomski
Bezirkssportwart

Antrag an die Bezirksversammlung am 05.07.2015

Hiermit stellt der Vorstand des SKC Rieding – Walting einen Gegenantrag zum Antrag des Bezirkssportwartes eine Bezirksliga Oberpfalz einzuführen, mit folgender Begründung:

Die Einführung dieser Liga erscheint zwar nicht unrealistisch, jedoch fehlt es an einer ausführlichen Begründung. Es kann nicht ausreichen „weil andere es haben und wir nicht, brauchen wir selbiges“.

Ich sehe diesen Antrag als nicht ausreichend bedacht und ausgearbeitet an. Es macht keinen Sinn eine Liga einzuführen die mit 6 Spielern über 4 Bahnen zu spielen hat und es Mannschaften mit 2 Bahnen unmöglich macht sich somit sportlich weiter zu entwickeln. Man sollte es zumindest versuchen über 2 Bahnen mit 4 Spielern kegeln zu können oder nach Lösungen gemeinsam zu suchen.

Ich sehe keinerlei Solidarität in der oben genannten Sache, welche heute zu Tage unabdinglich ist um miteinander konform zu gehen und ohne Rücksichtnahme Kreise derart zu schwächen.

Als Beispiel:

Wir haben wiederum eine 4 Bahnen Anlage in unserem Kreis verloren auf welcher 3 Vereine zu Gast waren. Mit dem Antrag die genannte Liga mit 6 Spielern über 4 Bahnen zu spielen werden dem Kreis Cham wiederum viele Perspektiven genommen.

Deshalb stelle ich folgenden Antrag:

- Einführung einer Bezirksliga Oberpfalz mit 4 Spielern über 2 Bahnen für 2016/2017

Weiding, den 22.06.2015

Schmatz Thomas
(Vorstand)

Sport-Kegler-Verein Regensburg



Sport-Kegler-Verein Regensburg e.V.
Dechbettener Str.50 93049 Regensburg

Albert Straubinger
Sportwart SKVR
Kreisspielleiter

Pielenhofener Weg 1
93164 Laaber
Tel. 09498 – 8840
straubingeralbert@t-online.de
22.06.2015

Antrag an die Bezirksversammlung am 05.07.2015

Antrag: Auflösung der Bezirksliga Frauen zum Saisonende 15/16.

Begründung: So wie es aussieht wird die Bezirksoberliga mit weniger als 10 Mannschaften bestückt sein. Die Bezirksliga A Süd hat 7 Mannschaften und einige Kreise haben Schwierigkeiten einen sinnvollen Kreisspielbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Klassen und Ligen Einteilung sollte eine Pyramidenform haben. Starke Kreise, 2 Ebenen Bezirk und eventuell zwei Ebenen auf Bayernebene. Das heißt, auf Dauer sollten auch die Regionalligen abgeschafft werden.

Ich möchte zu bedenken geben das die Grundausbildung und die Anfängerwerbung in erster Linie die Klubs durchführen. Wenn dann in den Kreisen kein sinnvoller Spielbetrieb mehr besteht wird es schwierig neue Mitglieder zu gewinnen. Es sollte ja Spaß machen.

Ich möchte euch bitten über meine Ausführungen nachzudenken und dem Antrag im Sinne des Kegelsports zuzustimmen.

Albert Straubinger

Sportstätte:
SKV Regensburg
Dechbettener Str. 50
93049 Regensburg
Tel. 0941/23659
Fax. 0941/270981
e-Mail: skvr-vorstand@t-online.de

1. Vorsitzender:
Gerhard Reithner
Marienbader Straße 7
93197 Zeitlarn
Tel.: 09 41 / 6 39 95

e-Mail: 1.Vorstand@SKV-Regensburg.de

Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
IBAN: DE71 7505 0000 0000 1063 93
SWIFT-BIC: BYLADEM 1RBG

Registergericht Regensburg
VR 182

Georg Obendorfer
Lessingstr. 2a, 92421 Schwandorf
Sportwart ASV Fronberg
Kreisschiedsrichterwart im Kreis Schwandorf

Schwandorf, 16.06.2015

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsitzender Reithner,

als Betroffener und in Unwissenheit über die Zuständigkeitsbereiche, stelle ich folgenden

Antrag zur Bezirksversammlung am 05.07.2015

Es wird beantragt, eine Entscheidung über den Fortbestand / Auflösung des Kreises Schwandorf (SAD) herbeizuführen.

Sachverhalt und Begründung:

Durch die Einführung des 120er Spiels im Bezirk Oberpfalz in der Saison 2014/15 ist die Spielmöglichkeit auf Kreisebene im Kreis Schwandorf entfallen. Lediglich 2 Klubs (SKC Bruck und ASV Fronberg) haben sich für die neue Spielweise ausgesprochen. Die restlichen Klubs haben sich der neu gegründeten DCU angeschlossen.

Der SKC Bruck hat sich dem Kreis Cham, der ASV Fronberg dem Kreis Amberg angeschlossen. Durch den Bezirkssportwart wurde bei den Ausschreibungen zu den Kreismeisterschaften mitgeteilt, dass es sich bei den Kreismeisterschaften 2015 um die letzten Meisterschaften im Kreis SAD handelt.

Bis zum heutigen Tag wurde nicht verlautet, ob nun der Kreis SAD zum neuen Spieljahr ab dem 01.07.2015 aufgelöst ist oder nicht.

Welche Auswirkungen ergeben sich hieraus:

1. Was geschieht mit den höherklassigen Klubs (z.B. Herren: GH Fensterbach, TSV Schwandorf / Damen: SKC Schmidgaden, FC Schwarzenfeld) im Falle eines sportlichen Abstiegs?

Werden diese Mannschaften ohne Anhörung neuen Kreisen zugeordnet, ggf. welchen?

2.: Warum wurde die 2. Herrenmannschaft des ASV Fronberg in die Bezirksliga A Mitte-Ost eingegliedert, obwohl sich der ASV Fronberg dem Kreis Amberg ab der Saison 2014/15 angeschlossen hat?

Handelt es sich hierbei um eine Alibi-Entscheidung, da ansonsten der Kreis Cham alleine eine Bezirksliga stellen würde (die restlichen Bezirksligen A Nord und Süd werden immer durch Mannschaften aus 2 Kreisen gebildet).

Darüber hinaus stellt der Kreis Cham 2 Aufsteiger in die Bezirksliga A Mitte-Ost, da von Seiten des Kreises SAD keine Anwärter vorhanden sind.

3. Werden die höherklassigen Mannschaften mit SR – Pflicht im bisherigen Kreis SAD weiterhin durch den Kreisschiedsrichterwart SAD betreut oder anderen Kreisen unterstellt / zugeordnet?

MfG

Georg Obendorfer